

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Köln betreffendes - Cod. Rastatt 6

[S.l.], [Ende des 16. Jahrh.]

Register diß Boichs

[urn:nbn:de:bsz:31-282551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-282551)

Register diß Boichs

- W**ann die Stadt durch vom Agrippina die
Stadt auf dem Rhein, in der Lohren 87,
wonnig / begunnen ist fol. 1
- W**as sprach die mit Lohren verfaßt und
brucht hat fol. 1
- V**an dem Jolyris fahrt tagß das man dar
gudroßmiffi darinnen yegit zu falden
binnen der Stadt Lohren fol. 2
- V**an Marcellins todt und von seinem
grabe fol. 4
- V**and Matruen der rym Dißoff zu
Lohren und so was driten das rym
für fol. 5
- W**ann die Stadt durch vom die 15 altgen
geschehen den Röm zu Agrippina
dennon seit fol. 6
- V**an der getrennheit der 15 gescheht bei dem
dennon Röm und bei der freier hier
den für pautschheit der freier Röm
eigen glaubens fol. 7
- W**ie das aller durchlandtste Röm Kaiser
Traianus die Stadt Agrippina verfaßt hat
mit pminenzien und fonskitten fol. 9
- W**ann die Stadt was St Matruen verfaßt
ist und das sie wunderlich sein brucht
mit fons fol. 11
- W**ie die rym Dißoff Talis qualis zu Lohren mit
zu rath geirnd fol. 12
- W**ie die rym Dißoff mitt dem Röm
enim Röm zu Lohren und das dßegß
geirnd Röm abverroffen wart fol. 15



- Von einer grossen anffrohung und band
 lauff zwischen Bischoff Anno und dem
 Bürgermeistern der Stadt Lollan fol 18
- Wie Bischoff Anno vordreien wart aus
 Lollan vanden Bürgermeistern folio — 19
- Wie Bischoff Anno die Stadt Lollan belagert
 und kriegt die zu seinem Willen: fol — 21
- Wie Bischoff Anno den Bischoff zu Lollan
 eins die anigen an 3 teilten fol — 24
- Wie Bischoff Anno durch ein gotlich offenbar
 ringer vorkam wart, das sie sich vnder
 ein mit ganzem vordachtiger freunt
 schaft verspant mit der Stadt Lollan fol 24
- Von dem Missgeschick zu Lollan zu
 Lollan — fol — 25
- Handbündel von der grosse neuen Mauer
 und die Stadt Lollan hat den macht
 fol 26
- Wie die von Lollan mit Bischoff Lollan
 von Sogndan vord sein nachfolger Engel
 bracht zu so gross wott quamen als sie die
 gewort ist folio 29
- So wann die Bischoff von Lollan noch
 münzen und recht besitzten — fol — 30
- Wie Bischoff Lollan die Stadt Lollan ab
 sagt, und von der Stadt Ulrich Lollan
 mit 14 Herr Bischoff Lollan vord fol — 31
- Wie Bischoff Lollan Hand machen mit Bischoff
 mit Lollan Lollan die Lollan Bischoff
 mit zu Lollan — fol — 32 —

So wie die Ding Und gesaint want und
verfasset in der Farnet — fol — 52 —

Wie Bischoff Lennart frunde vor und ho
nach die vermahte seine bruder — fol 33

Wie Bischoff Lennart Wets Ristlin für alle
massen zu wasser und zu lande, das
davon Eollen mit zu zu gewinn und
wie die von Eollen das hundert — fol — 35

Wie Bischoff Lennart die ding besprochen
funden brach und bracht die schiffen
Eollen zu zins ericht und nott, durch
partheilich der Willemanagh mit
gan die farnet — fol — 39

Wie Bischoff Lennart die dinge von der
für den wasser mit der wald und die
von vordern und andern schiffen
sage — folio — 40

Das die Landwässer als in mit farnet
von die Xfo mit sage für auch die die
schiffen farnet — 43

Was einem Kegeligen beflucht der farnet
der farnet in der Stadt Eollen und
der dreyen einander seine Stadt
und was einem tode hat zu dem wasser
framen auf dem heiligen Paistig
tag — fol — 44:

Wie die von dreyen sehr erclart von
den vordern dreyen als in einander
an — fol — 47:

fol-31

ff

Donnerstag vorkauff binnen Colten zwischen
Bischoff Conradt mit der gemeinden
vnter dem Dreyen — fol — 47

Wie Bischoff Conradt die vier von Colten
findt die Dreyen von Colten thode
fangen — fol — 48

Wie Bischoff Conradt vber dem vorkauff
binnen Colten die frei Dreyen Jun
frei Markt frey Markt golt und zu
sacht taliter quereiter fange und vorkauf
von dem darinnen vorkauf Dreyen aus
Colten gehen — fol — 50

Wie Bischoff Conradt die vorkauf Dreyen
von dem vorkauf golt und wie
die frei Markt Colten binnen dem frey
vorkauf darinnen vorkauf und frey
lich vorkauf nicht vorkauf so das die vorkauf
Bischoff die ganze Markt die vorkauf mit
indem in frey Markt golt die
vorkauf vorkauf die vorkauf — fol 52

Wie Bischoff Conradt in seinem Todt ortt
die vorkauf vorkauf Dreyen vorkauf
vorkauf mit vorkauf vorkauf — fol — 54

Wie Bischoff Conradt die vorkauf vorkauf
vorkauf vorkauf vorkauf vorkauf
vorkauf vorkauf vorkauf vorkauf
vorkauf — fol — 55

Wie Bischoff Conradt die vorkauf vorkauf

Von dem Diakon und von der Kirche der
Stadt Lohr zum Bischof Engelhart fol - 81

Wie Graf Wilhelm von Jülich mit sein worte fol - 82

Über dem Bischof Engelhart von Palatinen
der Stadt Lohr - fol - 83

Der Herr Herrmann von Jülich durch
seinem Bruder Hermann von Jülich
Lohn sich verleiht und was die Herrin
für gefangen verhandelt mit dem
Herrn von Jülich nach fol - 84
wenn die Herrin Herrmann - fol - 84

Wie Bischof Engelhart die sein auf Graf und
mit der Burg Pfalz zu sein Palatinen
zu Lohr folde und erwacht auf die die
Bischof der die Stadt Lohr erwacht die
den Herrmann - fol - 85

Über ein gold sein und was die Herrin
Bischof zu Lohr von der gantzen Pfalz
zu wissen verhandelt fol - 86

Annodum 1263 Was Bischof Engelhart die
sein auf Graf und die Herrin auf
den Herrmann von Jülich fol - 86
wenn die Herrin Herrmann - fol - 86

Annodum 1263 Was Herrmann von Jülich
Bischof Lohr gefangen erwacht
und auf sein Bruder Bischof Engelhart
und auf Herrmann von Jülich - fol - 87

Seine einigkeit sein zwischen Bischoff Engel
Bischoff von der Stadt von Lollens - fol - 89

Das Bischoff Engelbert die hinc sein an
Ergebnis mit ein sehr fruchtbar und
unvermeidlich ansehnlich von Lollens die
Burgere die partikuliere - fol - 90

Das rumb und dant willens die Burgere
einmal Lollens burgere die gemeinde
von der Stadt anff einen tag ziehen den
tag als off dem hincwert an
hoff und in der Burgere - fol - 92

Der erste part off dem hincwert - fol - 95

Der ander part off dem hincwert - fol - 96

Der dritte part in der Burgere - fol - 96

Ein beweis der gemeinde in Lollens
die 15 edel gesellen und die richte und
beleidigt die sei von alle den für besatt sein
zu besinnen und gain die burgere - fol - 96

Das Bischoff Engelbert die gemeinde ein
die seit angesetzt sei worden off dem hincwert
markt und die Stadt Lollens die richte - fol - 99

Das Gott wunderbar den gemeinde von
Lollens ein sehr in dem hincwert das die
fruchtbar ein von der Stadt Lollens richte
die sehr besinnen und bewaren - fol - 102

Das Bischoff Engelbert die gemeinde
von ansehnlich bewaren die partikuliere
die Burgere off der richte und die
und richte Lollens an sich zu bewaren - fol - 104

Wie der Graf von Jülich geordnet ward
in sein Land an 3. Junij zu dem Zwoelfen
den Zwoien Partien fol — 110

Wie ein gemeinde von Lollan drey außgang
von der Partien weisen/laßt sich vutgan
die Dreyen dreyen vutgan/laßt sich
scheynen/laßt sich — fol — 111

So wie der Ratt von Lollan außsondige
freyheit sicht binnen der Stadt die von
Lollan zu beyweiligen und dar in dreyen
rechten ward gefangen und die Weisen zu
sich oft die freyheit ward binnen der Drey
verstantlich — fol — 112

Von einem beylauff zu Lollan der gemeinde
vutgan der Ratt und dar die gemeinde
alle portien auff dreyen vutgan fol — 113

Wie der Ratt die Dreyen sehr weylig und
freutlich vutgan zu werden sein für
volch und die in ordnung sich vut
ganige vutgan — fol — 115

Van dem vutgan der Dreyen und Dreyen
von Lollan vutgan die gemeinde auff der
Tag zu dem Jahr dreyen vut todt bliff
und Jahr dreyen Dreyen — fol — 117

So wie sich die Weisen auff dem selben tag
sich vutgan auff vutgan vutgan die
Dreyen vutgan und nicht zu weit gewannen
weil die Dreyen vutgan die freyheit
vutgan zu Lollan und hingen fol — 121

39

Wie die Deyenreyen durch den rath der
Grauen von Brien die Weyden fruchtbar
zu dem Einmütigen und die Weyden
das sei rathen zu dem und das die Weyden
fiel an die Deyenreyen — fol — 123

Wie die Weyden mit dem andern auß
vordem die Weyden von Loellen ab sein
nido Man und vordem die Weyden
vordem die Weyden von Loellen zu dem
vordem die Weyden — fol — 125

Wie die die Weyden auß dem rathen
die Weyden einmütig mit dem rathen
am rathen die die Weyden auß dem rathen
fattet die Weyden auß dem rathen
dem rathen — fol — 125

Wie der Graf von Lenn vordem die
wart auß dem rathen die die Weyden
Loellen fället zu dem rathen — fol — 130

Wie der Graf die die Weyden auß dem rathen
die Weyden auß dem rathen mit dem rathen
und auß dem rathen die die Weyden auß dem rathen
fattet die Weyden auß dem rathen
durch der rathen die die Weyden auß dem rathen
gemacht — fol — 131

Wie die Deyenreyen gemacht vordem
und fället die die Weyden auß dem rathen
die die Weyden auß dem rathen — fol — 132

Wie die die Weyden auß dem rathen
fället die die Weyden auß dem rathen
die die Weyden auß dem rathen — fol — 133

Wie die Dreyen mit der Gemeinde der Stadt
Loben 4 Landherren davon die auch die
Bürgerhaft an sich nahmen und Jarliche Zölle
auffnahmen von der Stadt und zu dem
der Bischoff gewalt an sich und bey dem
welig ordnungseln — fol — 135

Wie Bischoff Engelbert und das verordnete der
Branen von Gülich mit der Stadt von
Loben/Spindians wart durchig aß her von
und der Landt von Gülich Jureisig verordnet
verordnet und verordnet — fol — 135

So wie Bischoff Engelbert von dem Gnanen
von Gülich besprochen wart und gefangen
und wunde falls Jahr zu Niederrhein gefänglich
gefaeden — fol — 136

Wie Bischoff Engelbert sehr fast und saute
eig zu der Untersuchung gefaeden wart
und darinn die Stadt Loben zu dem
Banne war drittsalbe Jahr lang — fol — 137

Wie Bischoff Engelbert hede Albertum Marium
den Bischoff von Anspurg und pro
mencial von prediger ordnen zu sich ruffen
in Loben und ruffte durch die welt
für sechs das wunde für folgen und gantz
eig faeden — fol — 139

Wie Albertum Marium die seine Bischoff En-
gelbert Anspurg und für nach und zu dem
verordnet der Loben und wie die seine
gelesen wart andersort zu dem Marium
zweiten Jahr und an dem tag als für
nach gefangen wart — fol — 141

Die rote Braff wiesend von Gülich mit sei

man mit gebornen Tögen und 40 68 Ritter,
unwissigen und wisseren Manner bei Aug
erfleugend worden — folio 143

Wie Bischoff Triffort das Land von Bueg
vorhande und vordarff und bei was ganz
vander vndan sich brachtte — fol — 143

So wie das Bischoff Triffort zu einem mal war,
soß Graf Adolt von dem Borge und
bracht dardindar sie zu Wilsen und zu
Manschen zu ein abbruchen mozt — fol — 145

So wie Bischoff Triffort vnder allem fristen
wissende sich einer ganniner geyniger
vngain palz und koninph — fol — 145

Wie Bischoff Triffort zu einem mal bei Noo
ningen gefangen wart und seiden jar zu
gefandenis gefalden — fol — 145

Das landtschafften den gefangen Landtschafften
abzofort vnderen — fol — 148

Wie die Bureure von Lollan zu Tschel
zu der Stadt zu dem vidingen vordie brachten
anff einer daron nach dem an 3. Junij
auch das rignitfend der vnder Stadt
mitt gewolden farit zu besinnend und
zu faden — fol — 149

Wie Graf Adolt von Borge gefentlich und
vngewinnlich gefangen wart von Bischoff
Triffort und fentlich zu der gefangenis ge-
falden wart und tarff zu der gefangenis — fol 150

Wie Bureure belacht wart von der Stadt
Lollan — fol — 151

77
Vannuntplantz zuweisen dem Dorotheum und
dem Venerabili — fol — 152

So wie der Dorothei zu dem Eollman
gehört wart und die gantz Pfarffafft bis
Eollmantrick von gesschiff Bischoff Conrad und
waron iz Jahr bis Eollman — fol — 152

Wie die Venerabili von einem Eollman
mit gewalt wolt der fact erfanden
und tendten hofen — fol — 154

So wie die Venerabili mit gewalt dem Ratt
zuweisen das sie dem Mann auß dem Ratt
und daruoch noch acht zu hofen laigen — fol — 155

Wie ein vns erriet Ratt von allem Richter
zu Eollman gefatt wart und wie die Bischoffen
Rath Ratt und Bischoffen Richter anst wart
affgenommen dan macht der Venerabili — folio 156

Wie die Venerabili einen missgundigen Mann zum todt
verurteilt nach Bischoffen vndel mit gewalt
zu dem Feldt erfanden wie der Richter Bodan
Grund und worderneub einem Eollman brachte — fol — 158

Wie sich vorgeordnet der Ratt zu Eollman und
die Broder schafft und zu dem vnd oft zu
welchen dan gewaltens farnit und gewalt der
Venerabili 159

So wie der Ratt von Eollman mit dem Dorothei
Bischoffen gesschafft began mit der Ratt
Bischoff zu arspedick anst der Dorothei und von
daran an die Dorothei wart daruoch grosse
schickung und wortan uff dem hirschgarten
des gesschiffen — folio — 160

Wie die Wäner zu fünfzig zu Sechsen Band
Kirchen gesucht wurden und bei einem
Bleichen Ende der Zeit St Maximus gesucht aber
Malybüchel wist Loellm wegen offener fol 162

Wie die Wäner ein Dille zu machen gewant
und die weizen alle zu samisch verlor
und ein man hndt auffhoben zu dem gewant
zu den dörfern für das sie plagen zu rath
zu gant fol 163

Einbozumainung zu dem Dörfern von Loellm
von dem altem forst fol 164

Bandung gewinnens Landfonden zu fünfzig der
Wäner und dem Xiii fol 166

Der Bischoff Friedrich die Stadt Loellm
in der hiesigen acht brachte fol 167

Wie die Stadt Loellm hndt fangen nicht trifft
liche Wäner der Bischoffs Anstehen
die die Stadt Loellm sollen vorraden haben
und das der durch verlegt wart fol 165

Der Bischoff Friedrich zu der Bayr Baum
gewant fol 168

Der Bischoff von Dinkenberg die mit dem
Bischoff und Gemeinthe die sie hatten mitt
der Stadt Loellm zu geben gewant durch 169

Der Bischoff Friedrich die Stadt von Loellm
in hiesiger Zeit brachte fol 170

Wie die Stadt Loellm zu Dinkenberg St
Bartholomäus Wäner und die hiesigen hndt

8
Dannon sei groß und wisse diezeit durch
und darzu wart der Danc gelacht bei
im Lollan ditz Jar lauch — fol — 170

Der die Bischoff Funden und die Sene die
Widig seine brachen — fol — 172

Wie nimm von dem Doyten zu Lollan der
Statt vorreicht wart von dem Voridan
und nym rat und doferender nimm
womus wart durch etliche andern 175

Van nimm vylant zu Lollan und der Stad
ander ein Ditz Ditz von dem Doy
ten — fol — 175

Van nimm andern vylant der geminden
auff ein und die forst andern ditz ist die
ander seide — folio — 175

Von nimm andern vylant zu Lollan
das die geminde der garyen rath
wunden alsem vylant veynwan und
fines und sie bewinthe und nimm alle
danz und forst und ein gross Ditz
aus Lollan und nimm — folio — 175

Der die geminde zu Lollan sich dar selber
Stade veynwan an nimm und Ditz
und das fernes veynwan und die aller
gewinthe veynwan veynwan
sich hilffan veynwan und veynwan 175

Die ein Frau zu Lollan die veynwan und
beynwan war und veynwan auff 88
Jahren lebendig wart — folio — 179

Wie doming veynwan die nimm veynwan
wart und zu Lollan veynwan — fol — 182

- Was Bischoff Dudrich Moys zu Loellan mit
 mitt — fol — 183
 Van dem Bolwraden zu Amell und zu
Widelland und dem nimm grossen Schiff
 der Amelgote zuant das die Wongam
Erbeherrechten vortain. Die Bry fol — 183
 Was das die Jordan Schiffel zu Loellan zuant
 wart — 192 —
 Was die Schiffen der Statt Loellan vortain
 haben den ausricht — fol — 192
 Van einem grossen freyen der Bischoff
Dudrich auf sein Land loest — fol — 198
 Das Kemp solt sein vorraden worden 200
Ein vertrage das am Dirger binnen Loellan
sein mit Dirger ban Loellan
an ein richt er zu von sol — fol — 203
 Das Danzon zu Loellan Dirger er
wart — folio — 204
 Von nimm loest binnen Loellan zu am
1781 vant trint et Lamberts tag — fol — 251
 Ein freys spiel want nimm Dirger — fol — 249
 Das nimm Dirger vant von Loellan am
nimm er der loest — fol — 250
 Van nimm Dirger der loest und am
galgen loest wart — folio — 250
 Bischoff Freun loest am Loellan
und die ganze gemeinde der Statt Loellan 251
 Was blinden loest am Loellan am
am alder wart — folio — 252
 Was nimm Loellan der Freun
loest want — fol — 252

Aufang der Eolinge vnsier - fol 337

Prandisten Zidvnsier - fol 337

Zunfft der vnsier der vns - fol 339

Zunfft der frist der fimen an dier willen
wort vnd frucht an die zunfft oder gufft
ein zu ledern - fol 340

Kaiserrecht vnsier vnsier 345

Zunfft der plündert die Augst vnsier der
den 345

Zunfft der vnsier Augst vnsier der 345

Dreyer Frey von Draxen dreyer Frey
Eolm 346

Dreyer Frey von Draxen vnsier dreyer Frey
Eolm von ledern vnsier 350

Dreyer vnsier vnd vnsier

Dreyer Frey vnsier der von Draxen vnsier
Eolm vnd der vnsier dreyer Frey
worden 359







